

Fachbereich Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung

Liebe Mitgliedsorganisationen,

in diesem Rundschreiben haben wir für Sie wieder aktuelle Infos zusammengestellt.

Viel Spaß beim Durchschauen wünschen Ihnen

Maren Campe

Save the date:

- [Digitale Veranstaltung - Verhandlungsstand HPK am 21.08.23, 14:00 Uhr](#)
- [Fachtag Sozialraumorientierung 16.11.2023](#)

Themenübersicht

1. Regelleistungs- und Vergütungsregelungen zur integrativen Kindertagesbetreuung beschlossen
2. Verordnung über „bauliche Anforderungen für unterstützende Einrichtungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWGBauVO)
3. Erhebung der Fachhochschule Dortmund zum BTHG - Teilhabe am Arbeitsleben
4. Bericht aus dem Projekt „Umsetzungsbegleitung BHTG“
5. BAG WfbM Schichtwechsel 2023: Jetzt anmelden!
6. Bericht aus dem überregionalen Arbeitskreis Frühförderung
7. Veranstaltungshinweise:
 - Das inklusive SGB VIII - Perspektiven, Herausforderungen, Chancen - 29.11.2023
 - Fachtag „Stark für mich!“ der Lebenshilfe Hannover - 06.10.2023
 - Einladung zum Fachtag Betreuungsrecht 2023 – 15.08.2023
 - Tagung „Treiber für Veränderungen“ – 14. - 15.09.23
 - Fachtagung „Verbandsklagen im Behindertenrecht – Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu mehr Barrierefreiheit“ - 08.09.2023
 - Paritätischer Gesundheits- und Pflegekongress - 08.11.2023

1. Regelleistungs- und Vergütungsvereinbarung zur integrativen Kindertagesbetreuung beschlossen

Am 06.07.2023 hat die Gemeinsame Kommission die Regelleistungsvereinbarung inkl. der Vergütungsregelungen für integrative Kindergartengruppen beschlossen. Zur Unterstützung unserer Mitgliedsorganisationen ist eine Arbeitshilfe zur Umsetzung dieser Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern erarbeitet worden. Alle Unterlagen finden Sie ab Ende der 31. Kalenderwoche in der Infothek des Fachbereichs Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen.

2. Verordnung über „bauliche Anforderungen für unterstützende Einrichtungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen“ (NuWGBauVO)

Mit Wirkung zum 01.10.2022 wurde die Heimindestbauverordnung durch die Verordnung über „bauliche Anforderungen für unterstützende Einrichtungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen“ (NuWGBauVO) abgelöst. Die Heimaufsicht beginnt bereits mit den Prüfungen zur Umsetzung. Wir begrüßen die Verbesserungen für die Leistungsberechtigten (größere Gemeinschafts- und Wohnschlafräume, Abschaffung von Mehrbettzimmern für mehr als zwei Personen und die Erfüllung technischer Voraussetzungen für die umfassende Nutzung von TV, W-Lan und Hörfunk). Ebenfalls enthält die Verordnung auch Auflagen (Vorhalten von Schmutzräumen mit Fäkalienspüle, einen Totenraum und Schutzmaßnahmen gegen Verbrühungen oder Fensterstürzen) die nicht (durchgängig) zur Zielgruppe der EGH passt. Auch die Refinanzierung der für die Umsetzung verbundenen Kosten ist nur bedingt möglich (Erhöhung der Miete – Begrenzung auf 125 %).

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auch Ausnahmeregelungen unter § 9 und §10 der Verordnung definiert sind. Hierfür müssen die Betreiber eine Risikoprognose zu den Leistungsberechtigten erstellen. Der Bezug wird zum Erlass vom 15.10.2021 hergestellt, der weiterhin Gültigkeit hat.

Zu den Herausforderungen, die sich durch die Verordnung ergeben, sind wir über die LAG FW mit dem MS im Gespräch. Diesbezüglich bin ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ihre Erfahrungen bzw. Prüfberichte mitteilen, damit wir konkrete Fälle mit dem MS besprechen können.

Die NuWGBauVo finden Sie hier: [Nds. GVBl. Nr. 31/2022, Verordnung](#)
Der Erlass vom 15.10.21 ist dem Rundschreiben beigelegt.

3. Erhebung der Fachhochschule Dortmund zum BTHG - Teilhabe am Arbeitsleben

Mit der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes zum 01. Januar 2017 sind eine Reihe von Reformvorhaben in Gang gesetzt worden. Ein wichtiger Fokus wurde in diesem Zusammenhang auf den Bereich Teilhabe am Arbeitsleben gelegt. Aus diesem Grund möchte die Fachhochschule Dortmund, FB Angewandte Sozialwissenschaften/ Sozialmanagement/ Wirkungsorientierung der Sozialen Arbeit, den Bereich der Teilhabe am Arbeitsleben genauer beleuchten. Um die Perspektive der Menschen mit Behinderungen auf Arbeit, Teilhabe und Selbstbestimmung abzubilden, wird hierzu eine quantitative Erhebung ausschließlich unter Menschen mit Behinderungen durchgeführt. Die Erhebung läuft bis 31.08.2023.

Weitere Informationen sowie den Zugang zum Fragebogen finden Sie auf der Webseite der Fachhochschule: [fh-dortmund/Teilhabe am Arbeitsleben](#)

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf können Sie die Fachhochschule unter teilhabeamarbeitsleben@fh-dortmund.de erreichen.

4. Bericht aus dem Projekt „Umsetzungsbegleitung BHTG“

Innerhalb der Arbeit der Expert*innengruppe „Wohnen“, „Arbeit, Tagesstruktur & Beschäftigung“ sowie „Kinder und Jugendliche mit Behinderungen“ werden Themenkomplexe geöffnet und wesentliche Herausforderungen identifiziert, bei denen nach Einschätzung der Expert*innen Entwicklungsbedarfe im Sinne des BHTGs bestehen. Hieraus sollen Impulssetzung für die Mitgliedsorganisationen, das Agieren des Paritätischen auf Landesebene oder die sozialpolitische Lobbyarbeit entwickelt werden.

Die Expert*innengruppe Wohnen hat Ende März mit der fachlich-inhaltlichen Arbeit begonnen. Dazu wurde eine Auftaktveranstaltung durchgeführt, in der die ersten Ergebnisse zur Weiterarbeit definiert worden sind. Schwerpunktmäßig wird sich mit den folgenden Themen intensiver auseinandergesetzt:

- Positionierung innerhalb der Eingliederungshilfe
- Wohnen in allen Formen
- Assistenz wie aus einer Hand

Das nächste Arbeitstreffen der Expert*innengruppe „Wohnen“ wird am 28. August 2023 in Präsenz stattfinden.

Die Zusammensetzung der Expert*innengruppe Arbeit, Tagesstruktur & Beschäftigung ist gestartet und soll im Herbst zu einer Auftaktveranstaltung zusammenkommen.

Bei Interesse zum Mitwirken oder weiteren Informationen kann der Kontakt zu Victoria Schwertmann (victoria.schwertmann@paritaetischer.de) aufgenommen werden.

5. BAG WfbM Schichtwechsel 2023: Jetzt anmelden!

Der bundesweite Aktionstag Schichtwechsel geht in eine neue Runde: Am **12. Oktober 2023** tauschen erneut Menschen mit und ohne Behinderungen für einen Tag ihren Arbeitsplatz. Mit einer Rekordbeteiligung von mehr als 100 Werkstätten und Unternehmen aus 15 Bundesländern war der Aktionstag im vergangenen Jahr ein großer Erfolg für alle Beteiligten. So viele Menschen mit und ohne Behinderungen wie noch nie waren dabei. Daran soll in diesem Jahr angeknüpft werden!

Interessierte Werkstätten können sich bereits jetzt auf der [Website der BAG WfbM](#) für die Teilnahme am Aktionstag Schichtwechsel am 12. Oktober 2023 anmelden. Wir bitten auch die Einrichtungen, die bereits in den vergangenen Jahren am Aktionstag teilgenommen haben und in diesem Jahr erneut teilnehmen werden, sich über die Website für den Aktionstag anzumelden.

6. Bericht aus dem überregionalen Arbeitskreis Frühförderung

Der überregionale Arbeitskreis Frühförderung kam dieses Jahr bereits zum 3. Mal zusammen. Die langjährige Vorsitzende des AK Birgit Graumann von der LH Peine Burgdorf ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir bedanken uns sehr für ihre jahrelange Arbeit innerhalb der üAK's und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Der Arbeitskreis befasst sich aktuell reflektorisch mit den sich abzeichnenden Entwicklung der Rahmenbedingungen und der zu fördernder Kinder in Niedersachsen.

- Förderbedarfe haben sich verändert – muss sich Frühförderung entsprechend verändern oder rückbesinnen auf die originären Aufgaben?
- Die Zugänge haben sich verändert, seit die Leistungsträger die Bedarfsermittlung / Diagnostik stärker steuert.
- Systemische Veränderungen werden deutlich (Versorgungslücken, kommunale Verfahren, etc.)

Der Arbeitskreis trifft sich vier- mal jährlich im Paritätischen Landesverband. Weitere Informationen gibt Ihnen gern Victoria Schwertmann victoria.schwertmann@paritaetischer.de).

7. Veranstaltungshinweise

Das inklusive SGB VIII - Perspektiven, Herausforderungen, Chancen am 29.11.2023

Spätestens seitdem im Jahr 2022 gestarteten Beteiligungsprozess "Gemeinsam zum Ziel" ist klar: Die Jugendhilfe soll sich inklusiv gestalten. Das "Ob" scheint nicht mehr die Frage - das "Wie" wirft allerdings viele Fragen in den Einrichtungen auf. Auch wenn bei der Veranstaltung voraussichtlich noch keine endgültigen Ergebnisse des Beteiligungsprozesses vorstellt werden kann, gibt es dennoch schon Anhaltspunkte, erste Erfahrungen und Ansätze. Den Link zur Onlineanmeldung sowie zum Veranstaltungsprogramm finden Sie hier [Link](#).

Fachtag „Stark für mich!“ der Lebenshilfe Hannover

Am 6. Oktober 2023 findet der Fachtag der Lebenshilfe Hannover „Stark für mich!“- Gesundheit und Empowerment für und mit Menschen mit geistiger Behinderung statt. Es erwarten Sie spannende Vorträge, Workshops mit Best-Practice-Beispielen, Möglichkeiten zur Vernetzung mit engagierten Personen aus der Lebenshilfe Hannover und anderer Praktiker*innen aus dem sozialen Bereich. Culinarisch versorgt werden Sie mit einem vegan-vegetarischen Catering.

Auf diesem Fachtag wird es neben Vorträgen zu Gesundheit, Teilhabe und Bestärkung von Menschen mit geistiger Behinderung und der Vorstellung der Projektergebnisse die Möglichkeit geben, in verschiedenen Workshops die Materialien aus dem Projekt kennenzulernen. Weitere Workshops zeigen im Rahmen der Fachberatung Unterstützte Kommunikation, der Inklusiven Schreibwerkstatt Büro für Leichte Sprache sowie des Aktionsplans viele Praxismaterialien zu den Themen Selbstbestimmung, demokratische Mitbestimmung, sexuelle Selbstbestimmung und Stärkung vor Gewalt.

Das Tagungsprogramm sowie weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie im angehängten Flyer.

Einladung zum Fachtag Betreuungsrecht 2023

Der Deutsche Verein veranstaltet seinen alle zwei Jahre stattfindenden Fachtag Betreuungsrecht in diesem Jahr in Kooperation mit dem Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt in Magdeburg. Fast ein Jahr nach Inkrafttreten der umfangreichen Reform des Betreuungsrechts gilt es, sich mit den verschiedenen Akteuren über den aktuellen Stand und die Fortschritte der Umsetzung auszutauschen: Was wurde bislang erfolgreich umgesetzt, wo zeigen sich Schwierigkeiten?

Es soll analysiert werden, ob mit der Umsetzung, die großen Ziele der Reform - mehr Qualität und mehr Selbstbestimmung - tatsächlich erreicht werden und wo ergänzender Umsetzungs-

oder Regelungsbedarf besteht. Die Veranstaltung dient dem fachlichen Austausch für eine gelingende Umsetzung der Betreuungsrechtsreform auf allen Ebenen.

Diese Veranstaltung richtet sich an: Ehrenamtliche und berufliche Betreuer/innen Mitarbeiter/innen der örtlichen und überörtlichen Betreuungsbehörden, der Betreuungsvereine und der sozialen Dienste, Vertreter*innen kommunaler Spitzenverbände, Selbstvertreter*innen und deren Interessensvertretungen, Betreuungsrichter*innen, Rechtspfleger*innen, Vertreter*innen wissenschaftlicher und fachspezifischer Institutionen, Vertreter*innen der Landes- und Bundesministerien. Anmeldeschluss ist spätestens am 15. August 2023.

Den Link zur Onlineanmeldung sowie zum Veranstaltungsprogramm finden Sie unter: [Deutscher Verein-Fachtag-Betreuungsrecht](#)

Tagung „Treiber für Veränderungen“

Der Martinsclub Bremen e.V. veranstaltet am 14. und 15. September 2023 eine Fachtagung mit dem Titel „Treiber für Veränderungen“. Innovative Ansätze aus den Themenwelten Arbeit und Wohnen. Zukunftsvisionen für die Entwicklung von sozialen Dienstleistungen.

Infos zum Tagungsprogramm und zur Anmeldung gibt's unter:

[Fachtagung Treiber für Veränderungen](#)

Fachtagung „Verbandsklagen im Behindertenrecht – Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu mehr Barrierefreiheit“ am 08.09.23 in Berlin

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) lädt zur Fachtagung „Verbandsklagen im Behindertenrecht – Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu mehr Barrierefreiheit“ ein.

Viele Barrieren, die Menschen mit Behinderungen an der gleichberechtigten Teilhabe hindern, dürfte es mit Blick auf die bestehenden rechtlichen Vorgaben eigentlich gar nicht geben. Doch Recht muss auch durchgesetzt werden. Die Möglichkeiten des verbandlichen Rechtsschutzes systematisch zu nutzen, um Verstöße gegen rechtliche Vorgaben zur Umsetzung von Barrierefreiheit zu ahnden.

Die Einladung zur Fachtagung mit allen weiteren Informationen sowie das Programm finden sie anbei sowie auf unserer Webseite unter: [DBSV - Fachtagung](#)

Paritätischer Gesundheits- und Pflegekongress am 08.11.2023 in Berlin

Der Kongress richtet sich an Mitgliedsorganisationen (aus den Bereichen Gesundheit, Teilhabe und Pflege), Paritätische Landesverbände, Mitglieder von Selbsthilfeorganisationen und -gruppen, Politik und Interessierte.

Das aktuelle Programm, weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie: [Paritätischer Gesundheits- und Pflegekongress](#)



Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf!

Maren Campe

Fachberaterin Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung und Soziale Psychiatrie

Tel. 0511 52486-360

<mailto:maren.campe@paritaetischer.de>

Victoria Schwertmann

Referentin Inklusion/ Umsetzungsbegleitung BTHG

Tel. 0511 52486- 342

victoria.schwertmann@partiaetischer.de